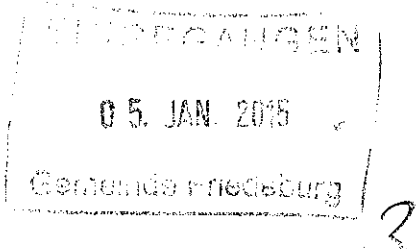
Arthur Engelbrecht
Tel./ Fax./ 04465-1476
Email: A.Engelbrecht-Strudden@t-online.de

26446 Marx, den 05.01.2015
Marxer Hauptstraße 17

Arthur Engelbrecht-Marxer Hauptstr.17-26446Marx
An
Rat und Verwaltung
der Gemeinde Friedeburg
z.Hd. Herrn Bürgermeister
Helfried Goetz
26446 Friedeburg



3

Betreff: Antrag auf Wiedervorlage 5. BA, Dorferneuerung Marx - Börgerhörn, Schaffung eines Gehweges entlang der Straße Börgerhörn von der Marxer Hauptstraße bis zum Pfadfinderhof und neuem Friedhof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Goetz,

der 5. Bauabschnitt zur Dorferneuerung Marx ist im gesamten Dorferneuerungsplan mit aufgenommen und von der damaligen GLL auch als zuschusswürdig anerkannt worden. Der Rat der Gemeinde Friedeburg stimmte am 15.12.2005 dem gesamten Dorferneuerungsplan mit 21 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zu.
Am 23.11.2009 stand diese Vorlage, unter der Drucksache 2009-172, im Fachausschuss zur Beratung. Am 25.11.2009 war die Vorlage Beratungspunkt im Verwaltungsauschuss und wurde zugestimmt, siehe Protokoll.
Im Fachausschuss am 15.02.2010 und im Verwaltungsausschuss am 18.02.2010 wurde die Vorlage noch einmal unter der Drucksache 2009-172/1 behandelt. Von der Verwaltung wurde auf den Beschlussvorschlag vom 25.11.2009 hingewiesen. Die damaligen VA-Mitglieder sprachen sich mehrheitlich dafür aus, aufgrund der angespannten Haushaltslage das Vorhaben derzeit noch nicht durchzuführen und stattdessen zu verschieben, also Kenntnisnahme der Vorlage. Somit ist der Beschlussvorschlag vom 25.11.2009 noch immer aktuell. Da die Marxer Dorferneuerung am 31.12.2015 ausläuft und die jetzige Haushaltslage nicht mehr so angespannt ist wie 2010 und der 5. BA vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGLN) als zuschusswürdig anerkannt worden ist, bitte ich Sie, auch im Namen des Arbeitskreises, die Vorlage auf der nächsten Fachausschusssitzung wieder vorzulegen, (wenn nötig).
In der Vorlage vom 05.02.2010, Drucksache 172/1, wird anstatt eines Gehweges als Alternative eine Straßenverbreiterung vorgestellt. Die Straßenverbreiterung würde ca. 35.000,00€ mehr kosten und Fördergelder aus dem DE-Programm würde es nicht geben. Weiterhin würde der Straßenverlauf bis zum neuen Friedhof eine Rennstrecke werden. Ein abgesetzter Gehweg hat eine andere Wirkung auf den gesamten Straßenverkehr und ist für die Fußgänger bedeutend sicherer. Daher bitte ich Sie Herr Bürgermeister, die Gesamtkosten des Gehweges und eine zu erwartende Förderung von der LGLN, mit in den Haushaltsplan 2015 zu stellen.
Die Gesamtplanungen liegen vor und wurden am 23.11.2009 und am 15.02.2010 im jeweiligen Ausschuss vorgestellt. Die untere Wasserbehörde des Landkreises

Wittmund wurde mit eingebunden und hat die bisherigen Planungen genehmigt, so der Dorfplaner Tjards.
Unter der Berücksichtigung dieser Baumaßnahme, wurde von der LGLN eine Verlängerung der Dorferneuerung Marx erteilt.
Um die Dorferneuerung Marx mit diesem sinnvollen Projekt abschließen zu können, bitte ich Sie und die jeweiligen Ratsmitglieder in den Ausschüssen, dem Beschlussvorschlag vom 25.11.2009 zu folgen, vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Arthur Engelbrecht